

Deutsche Reichsgründung



[Anton von Werner](#): [Die Proklamierung des deutschen Kaiserreiches \(18. Januar 1871\)](#) (dritte Fassung 1885), [Bismarck-Museum Friedrichsruh](#)

Die **deutsche Reichsgründung** erfolgte im Januar 1871 angesichts des gemeinsamen Sieges der deutschen Staaten im [Deutsch-Französischen Krieg](#). Infolge der [Novemberverträge](#) von 1870 traten die süddeutschen Staaten [Baden](#), [Württemberg](#) und [Bayern](#) sowie [Hessen-Darmstadt](#) mit seinen Gebieten südlich der [Mainlinie](#) zum 1. Januar 1871 dem von [Preußen](#) dominierten [Norddeutschen Bund](#) bei, der nunmehr kurzzeitig als „Deutscher Bund“ auftrat.^[1] Am selben Tag trat die neue [Bundesverfassung](#) in Kraft, wodurch der [föderale deutsche Staat](#) erheblich zum neu geschaffenen [Deutschen Reich](#) ausgedehnt wurde.^{[2][3][4]} Als [Reichsgründungstag](#) wurde später jedoch der 18. Januar gefeiert, an dem der preußische König [Wilhelm I.](#) in [Versailles](#) zum [Deutschen Kaiser](#) proklamiert worden war.

Zeitgenössisch wurde es als das „Zweite Deutsche Reich“ nach dem [Heiligen Römischen Reich Deutscher Nation](#) bezeichnet.